

Stadt - Theater.

Heute, Freitag den 31sten März 1843:

Concert

des Violin-Virtuosen Herrn Ernst,
in zwei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture zu „Olympia,“ von Spontini.
- 2) Achtes Concert von Spohr (Gesangs-Scene), vorgetragen von Herrn W. Ernst.
- 3) „Der Rose Tod“, Lied von Kugler, gesungen von Herrn Damke.
- 4) „Ra“, ein launiges Gedicht von N. G. Saphir gesprochen von Demoiselle Stich.
- 5) Phantasie über Motive aus „Othello“, componirt und vorgetragen von Herrn W. Ernst.

Zweite Abtheilung.

- 1) Ouverture zu „Oberon“, von Weber.
- 2) „Variationen für Sopran“, von Piris, gesungen von Madame Cornet.
- 3) Man trägt's jetzt so! — Man macht's jetzt so! — Man will's jetzt so! — So lassen wir's auch so! Eine Zeitbagatelle, gesprochen von Demoiselle Lebrün.
- 4) * * *
- 5) „Andante spianato“ und „der Carneval von Venedig“, componirt und vorgetragen von Herrn W. Ernst.

(Herr Ernst hat seinen Antheil, nämlich die Hälfte des Concert-Ertrags, dem Pensionsfond des Orchesters gütigst überlassen.)

* * * Herr Döhler wird die Gefälligkeit haben in der zweiten Abtheilung eine Fantasie von seiner eigenen Composition vorzutragen.

Vorher, zum dritten Male:

Drei Feen.

Lustspiel in zwei Aufzügen. Frei nach Bayard, bearbeitet von W. Friedrich.

Personen:

Chambert, Rentier	Herr Gloy.
Antoinette, seine Frau	Mad. Lenz.
Laura, eine junge Wittwe	Dem. Stich.
Lépinet, ihr Bräutigam	Herr Henry.
Julie, Laura's Cousine	Dem. Eichbaum.
Léon, ein Maler	Herr Hendrichs.
Roger, Advocat	Herr Brüning.
Madame Bontemps, Haushälterin	Mad. Klengel.

Ort der Handlung: Paris.

Anfang des Concerts gegen 7³/₄ Uhr.

(Freibilletts sind heute überall nicht gültig.)

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6¹/₂ Uhr.